Internationaler Tag der Armut

16.10.2026

Spaziergang zu ausgewählten Einrichtungen in der Stadt Augsburg (Hochzoll)

Veranstalter:
Augsburger Armutskonferenz

13:30
Bürgertreff Holzerbau
Neuschwansteinstr. 23A
Informationen über die Einrichtung und Hausführung, Angebote und streetwork im Quartier

14:45
Thomas-Breit Zentrum + Hermann Sohnle-Siedlung (DW)
Garmischerstr. 1A
Informationen über Angebote

15:45
Heimstatt Stiftung + Haus Lebensquell (Stiftung St. Johannes)
Oberländerstr. 100 (88?)
Informationen über Angebote

17:00
Jugendhaus Lehmbau (Ev.Luth.Kirche)
Mittenwalderstr. 31
Freizeit + Bildungsort für Kinder und Jugendliche

Get together – Kleiner Imbiss

Veranstalter:
Augsburger Armutskonferenz

Kontakt und Anmeldung:

Anne Güller-Frey
Tür an Tür Miteinander
Wohnen und Leben e.V.
Tel. 0179 / 2028951
anne.gueller-frey@gmx.de

Augsburger Armutskonferenz: Nachhaltigkeit Stadt Augsburg

Augsburger Armutskonferenz

Die Augsburger Armutskonferenz ist ein Zusammenschluss verschiedener Verbände, Initiativen und Projekte, 1995 in Augsburg gegründet und versteht sich als kritischer Beobachter und Impulsgeber für die Stadt, die Parteien und Verbände.
Sie plant Aktionen und startet Initiativen, macht Öffentlichkeitsarbeit, trägt Fakten zusammen und vernetzt relevante Akteure. Seit 2002 arbeitet die Augsburger Armutskonferenz in der Lokalen Agenda 21 Augsburg mit. Seit 2023 ist sie ein Fachausschuss der ARGE.
Derzeit sind 14 Institutionen ständige Mitglieder:
Tür an Tür e.V., Diakonisches Werk, Caritasverband, VdK Kreisverband Augsburg, BRK Augsburg Stadt, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Stadtjugendring Augsburg, DGB Region Schwaben, Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, DONUM VITAE Augsburg, KAB, SKM Augsburg, SkF Schwangerenberatung.

Kurzporträt der Einrichtungen

1.) Bürgertreff Holzerbau

Der Bürgertreff Holzerbau ist eine ganz besondere Hochzoller Geschichte. Eine Geschichte von Menschen, die sich engagieren für Menschen, ein lebendiger Ort in einem lebenswerten Stadtteil. (Ehrenamt, Kultur, Kunst, Gemeinschaft und Bildung).

2.) Thomas Breit-Zentrum + Hermann Sohnle-Siedlung

Sozialtherapeutische Einrichtung mit 31 Plätzen zur Verselbständigung für junge Erwachsene mit psychischen Beeinträchtigungen.

Der Weg dorthin führt uns an städtischen Obdachlosenquartieren und dem Augsburger Europadorf vorbei.

3.) Heimstatt Stiftung + Haus Lebensquell

Menschen in erschwerten Lebenssituationen Hilfe + Geborgenheit geben, famillienähnlich strukturierte Wohngemeinschaft. Wohnheim „Wohnen am Kuhsee“.

4.) Jugendhaus Lehmbau

Eine Oase für Kinder und Jugendliche. Freizeit- und Bildungsort, eine wichtige Sozialisationsinstanz neben Familie und Schule.

Get together – kleiner Imbiss

Im Vordergrund des Spaziergangs stehen Themen wie „Integration und Teilhabe“ - wie gelingt Integration in Hochzoll? Welche verschiedenen Facetten ergeben sich im Alltag? Funktionierendes Miteinander im Stadtteil, Strukturen und Projekte.

Es werden wieder verschiedene Einrichtungen besucht. Mit dabei sind der Bürgertreff Holzerbau, das Thomas Breit Zentrum + Sohnle-Siedlung, die Heimstatt Stiftung und zum Abschluss des Spaziergangs das Jugendhaus Lehmbau („Get together“ und kleiner Imbiss).